

## Sternentraum

Ein kleiner Stern aus Träumen geboren,  
fühlt sich im Weltall sehr verloren.  
Ganz allein zieht er seine Bahn,  
wünscht sich einen Begleiter nebenan.

Sein Lichtlein lässt er erstrahlen,  
um an seine Sehnsucht zu ermahnen.  
Eine Sehnsucht riesengroß,  
die ihn nicht loslässt in der Not.

Nun zieht er weiter seine Bahn,  
ohne einen Begleiter nebenan.  
Sein Lichtlein funkelt weiterhin,  
um zu finden ein zweites Sternkind.

Doch Sternenkinder aus Träumen geboren,  
sind im Weltall alleine verloren.  
Nur gute Gedanken lassen sie entsteh'n,  
deshalb kann man sie nur selten seh'n.

Liebevolle Gedanken auf den Weg gebracht,  
schon ist der Samen für ein neues Sternkind gemacht.  
Ein Regenbogen zeigt euch den Weg,  
damit ein neues Sternkind entsteht.

Ein kleines Leuchten im Weltenall,  
zeugt für das Entstehen eines Sternballs.  
Nun weit're gute Gedanken dahin geschickt,  
dann ist die Geburt des Sternkinds geglückt.

Vor Freude sie erstrahlen,  
als sie gemeinsam dies erfahren.  
Dass sie ziehen ihre Bahn,  
mit einem Begleiter nebenan.

© 02.05.2015 by Silvia Zimmermann